

KURZ BERICHTET

TGH-Fußball: Wechsel in der Jugendleitung

Burscheid. Der bisherige Jugendleiter der Fußballer des TG Hilgen, Michael Kall, ist aus privaten Gründen von seinem Amt zurückgetreten. Als Übungsleiter bleibt Kall im Verein. Die Aufgaben des Jugendleiters übernimmt Kurt Thol bis zur kommenden Jugendsitzung zunächst kommissarisch. *mg*

BS Burscheid: Ballspiele für Jugendliche

Burscheid. Der BS Burscheid lädt Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 15 Jahren zu einer Sportgruppe ein. Gespielt werden diverse Ballsportarten wie Brennball, Fuß- und Faustball. Es ist außerdem möglich, Badminton zu spielen. Trainiert wird jeden Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in der Karl-Zimmer-Halle, Höhestraße 76. Weitere Informationen erteilt Gruppenleiterin Birgit Rosell unter Telefon 0 21 74/ 3 93 67. *mg*

Vortrag: „Was kommt nach dem Tod?“

Altenberg. Im Rahmen der Ausstellung „Selig sind die Toten, die im Herrn sterben“ im Altenberger Dom hält Pfarrer Frank Knausenberger heute den Vortrag „Was kommt nach dem Tod? – Biblische Aussagen zur Hoffnung über den Tod hinaus“. Die Veranstaltung des Ökumenerates beginnt um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus am Uferweg. *mg*

Führung „Kunst 60+“ in der Villa Zanders

Bergisch Gladbach. Die Städtische Galerie Zanders, Konrad-Adenauer-Platz 8, lädt für Donnerstag um 15 Uhr zu „Kunst 60+“ ein. Die Führung für Senioren behandelt Papiercollagen und -skulpturen und trägt den Titel „Knüller. Falter. Reisser. Teil III mit Elisabeth Jansen und Fanny Schoening“. Die Veranstaltung inklusive Eintritt, Kaffee und Kuchen kostet sieben Euro. Anmeldung unter 0 22 02/14 23 56. *mg*

FUSSBALL

Torjäger Saison 2011/2012

- 12 Tore:** Stratos Doumoutchsis (BV Burscheid II).
- 11 Tore:** Sebastian Dahlmann (TG Hilgen II).
- 9 Tore:** Tim Noeske (VfL Witzhelden I und II).
- 7 Tore:** Tim Bogner (VfL Witzhelden), Marcel Lehmann (TGH II), Orhan Celik (BVB II).
- 5 Tore:** Dustin Biegisch, Marcus Banken (beide TG Hilgen), Arne Thelen (VfL).
- 4 Tore:** Monica Rosito (TG Hilgen Frauen), Dennis Marquet, Yannik Raufeser (beide BV Burscheid), Hayrush Islami, Nihat Gökler (beide BV Burscheid III), Daniel Bombe (VfL II).

FÜR ALLE FÄLLE

NOTFÄLLE

- Feuerwehr 112
- Ärztlicher Notfalldienst 01 80/50 44 100
- Zahnärztlicher Notfalldienst 01 80/5 98 67 00
- Adler-Apotheke, Hauptstraße 79, Burscheid 0 21 74/6 43 02
- Krankentransport 1 92 22
- Infozentrale gegen Vergiftung Uni Bonn 02 28/1 92 40
- Gewerbliche Geruchs- und Lärmbelästigung 02 21/7 74 01 02

KRISEN

- Evangelische Telefonseelsorge 08 00/11 01 11
- Katholische Telefonseelsorge 08 00/1 11 02 22

- Frauen-Zimmer 0 21 74/10 47
- Ökumen. Hospiz 0 21 74/50 23
- Pro Familia 0 21 74/76 83 15
- Kinderschutzbund 0 21 74/6 36 14
- Kinder- und Jugendtelefon 08 00/1 11 03 33
- Elterntelefon 08 00/1 11 05 50
- STADT**
- Rathaus 0 21 74/6 70-0
- Fundbüro (Ute Weckbecker) 0 21 74/6 70-361
- UNTERWEGS**
- Taxi 0 21 74/55 55
- DB-Auskunft 0 18 05/99 66 33
- DB-Fund-Service 0 18 05/99 05 99

Über Facebook und den normalen Wahnsinn des Alltags

KABARETT Uwe Kleibrink präsentiert im Badehaus „Tach, Herr Knabenschuh! Wie war's?“

Von Ursula Hellmann

Burscheid. Im schicken Anzug steht er auf der Bühne im Badehaus, als Utensil hat er einen Koffer dabei. Die ernste Vericherungskaufmann-Kluft täuscht aber: Es wurde lustig am Samstag. Jelle von Dryander als Vorsitzende des Kulturvereins begrüßte das „bergische Urgestein“, den Kabarettisten Uwe Kleibrink, in seiner Rolle als Kurt Knabenschuh. Der gebürtige Wuppertaler verdankt sein Pseudonym übrigens einem Wuppertaler Original im Zollamt der 60er Jahre.



Uwe Kleibrink begeistert das Publikum in seiner Rolle als Kurt Knabenschuh im Badehaus.

Foto: Barbara Sarx

Bei einem Lied begleitet sich Kleibrink auf einem Tenor Banjo

In seinem aktuellen Solo-Programm „Tach, Herr Knabenschuh! Wie war's?“ berichtete der Kabarettist von seiner Aufgabe als Seniorenbelustigungs-Beauftragter vom Bürgerverein Mittlere Blombachtalbrücke. Genauso begeistert hörten die 50 Besucher sein Lied über Facebook-Allüren, bei dem er sich selbst auf einem irischen Tenor-Banjo begleitete.

„Herr Knabenschuh“ kam in seinem Vortrag „vom Hölzchen aufs Stöckchen“. Ob er von seinem Zuhause erzählt oder davon, was er mit scharfer Beobachtungsgabe jeden Tag in der Stadt erlebt – in jeder noch so vermeintlich gewöhnlichen oder gar trostlosen Begebenheit entdeckt er den Witz des Alltags. Sein Markenzeichen ist sein differenzierter Blick auf Banalitäten. Und besonders bei diesen Nummern erkennt sich das Publikum wieder.

wie ständig an irgendeinem Punkt lächerlich macht. Lächerlich in einem zutiefst heiteren Sinn und daher menschlich verständlich. Sogar makabren Anklängen und recht deftigen Ausdrücken versteht Kleibrink die Gefahr zu nehmen, jemand könnte sich beleidigt fühlen.

Witze über bergische Traditionen, Politik und Prominente

Uwe Kleibrinks pointiertes „Alltags-Kabarett“ brachte ihm seit einem ersten Solo-Programm im Jahr 1997 eine Reihe Kleinkunstpreise und Nominierungen bei Kabarett-Wettbewerben bundesweit ein. Ein weiterer Preis könnte bald dazu kommen: Im Moment ist er für den 7. Trierer Master Comedy Slam nominiert. Der Mann, der sich selbst als „Geschicklichkeits-Legastheniker“ bezeichnet, scherzte über bergische Traditionen wie das all-

Kleibrinks Humor ist bissig, aber nicht verletzend

Seine satirischen Spitzen verletzen aber nicht, weil er sich selbst in diese Gesellschaft mit einbindet, die sich ebenso unbewusst

■ PERSÖNLICHES UND AKTUELLES

BIOGRAFIE Der gebürtige Wuppertaler Uwe Kleibrink hat nach der mittleren reifen Ausbildung zum Industriekaufmann absolviert und anschließend BWL studiert. Obwohl er seit 1997 als Kurt Knabenschuh aufgetreten ist, hat Kleibrink erst 2009 seinen Job als „Schreibtischhengst“ gegen die Bühne getauscht und zu seinem Hauptberuf gemacht. Kleibrink ist verheiratet und hat einen Sohn.

TERMINE Kurt Knabenschuh ist in der Region unterwegs. Am 20. Oktober sowie am 17. November tritt er in Düsseldorf im Knoten auf. Am 21. Oktober ist er in Wipperfürth, Egen 4, zu sehen sowie am 9. Dezember in der Wuppertaler Bandfabrik.

ONLINE Weitere Informationen gibt es auf der Homepage von Kurt Knabenschuh unter kurt-knabenschuh.de

jährliche „Mäten-Singen“, befasste sich aber auch mit ernstesten Themen und prominenten Menschen. Knabenschuhs Seitenhiebe auf Politiker und sonstige Showgrößen kamen beim Publikum gut an. Außerdem ließ Uwe Kleibrink nicht nur Kurt Knabenschuh vom Wahnsinn

der Welt berichten, sondern brachte in seinen Sketchen noch weitere 20 Figuren auf die Bühne. Als Zugabe gab es eine bissige Varieté-Nummer. Die passende Antwort auf die Frage, wie es denn war, kann nach dem lustigen Abend nur heißen: „Tschüss Herr Knabenschuh, gut war's.“

Minis und zweite Mannschaft des BBC sind ungeschlagen

BADMINTON Die erste Mannschaft der Senioren verliert zwei Spiele.

Burscheid. Die Mannschaften des Burscheider Badmintonclubs konnten an diesem Wochenende überwiegend Siege feiern. Bei den Junioren waren beide Mannschaften erfolgreich.

Die **Schülermannschaft** siegte überragend mit 7:1 gegen die Schüler aus Bergisch Gladbach. Die drei Siegedoppel bestritten Philipp Mücke/Paul Kilian Hofschläger, Tuomas Saija/Yannic Hanke und Carola Sochiera/Alina Schiebelhut. Weitere Punkte holten die Einzel von Philipp Mücke, Paul Kilian Hofschläger und Carola Sochiera sowie das gemischte Doppel mit Alina Schiebelhut und Tuomas Saija.

Trotz des Sieges kehrten die Schüler geknickt vom Auswärtsspiel nach Hause, da sich Yannic Hanke in seinem Einzel eine Verletzung am Knöchel zugezogen hatte.

Die Minis schlägt am Wochenende den Ski Club Wermelskirchen

Die **Minimannschaft** schlug den Ski Club Wermelskirchen mit 4:2 – somit sind die Minis aus Bur-

scheid bis dato ungeschlagen. Hierzu trugen Martin Klose/Christopher Conin sowie die Einzel von Martin Klose, Christopher Conin und Luis Färber bei.

Bei den **Senioren** lief es durchwachsener. Die **erste Mannschaft** hatte am Wochenende einen Doppelspieltag und verlor beide Spiele. Bereits am Samstag spielte sie gegen den 1. BC Wipperfeld 2 und trennte sich mit einem 3:5. Die drei Punkte erkämpften sich das 1. Herrendoppel mit Tim Heider/Andreas Martin, das Herreneinzel mit Jan Heider sowie das Mixed bestehend aus Julia Günther und Stefan Raab.

Die erste Mannschaft verliert auch ihr zweites Spiel am Wochenende

Am Sonntag musste sich der BBC1 mit 1:7 gegen den SV Wermelskirchen 1 geschlagen geben. Den Trostpunkt holte sich das Damendoppel mit Susanne Midten-Hanke und Julia Günther. In der Partie gegen Wermelskirchen ergaben sich vier sehr knappe 3-Satz-Spiele, die aber zugunsten des Gegners entschieden wurden.

Die **zweite Mannschaft** spielte am Sonntag gegen den Ski Club Wermelskirchen 1 und gewann sicher mit 6:2. Das Ergebnis kam durch folgende Punktsiege zustande: Rainer Ungruhe/Ingo Hanke (Herrendoppel 1), David Schüttler/Sebastian Damaschke (HD2), Christine Dohmesen/Nathalie Ungruhe (DD), Rainer Ungruhe (HE1), Nathalie Ungruhe (DE) und Christine Dohmesen/David Schüttler (GD). Somit ist auch die zweite Mannschaft des BBC bis jetzt ungeschlagen.

Die dritte Mannschaft gewinnt deutlich mit 7:1

Der **dritten Mannschaft** gelang ein 7:1-Sieg über den SV Wermelskirchen 3. Es gewannen die beiden Herrendoppel mit David Höller/Manuel Strick und Michael Schüngel/Ingo Fechner, die Einzel von David Höller, Manuel Strick und Katharina Bublitz sowie das Mixed mit Daniela Wilms/Michael Schüngel. Das Damendoppel ging kampfflos an den BBC. *mg*

burscheider-bc.de

Laufftreff am Schöllerhof

Altenberg. Der Laufftreff Schöllerhof/TV Blecher 04 startet ab sofort wieder samstags um 15 Uhr am Parkplatz Schöllerhof in Odenthal-Altenberg. Erfahrene Läufer sind genauso willkommen wie Anfänger. Außerdem trifft sich zeitgleich eine Walkinggruppe. Die Teilnahme ist für Mitglieder des Vereins und Nichtmitglieder kostenlos. Weitere Informationen erteilt Gisela Kleuwer unter Telefon 0 21 74/4 09 34 oder per E-Mail an tvblecher@googlemail.com.

tv-blecher.de

FUSSBALL-TABELLE

LANDESLIGA DAMEN		
SV Jägerhaus-Linde	— TGD Hilgen 04	3:1
DJK SG Altenessen	— DJK Tusa Düsseldorf	1:2
Spfr. Baumberg	— Essen-Schönebeck III	6:3
SSVg Velbert	— SSV Lützenkirchen	5:0
Hastener TV	— TuS Düsseldorf-Nord	5:2
1 SV Jägerhaus-Linde	4 20:2	10
2 DJK Tusa Düsseldorf	3 8:3	9
3 Spfr. Baumberg	3 12:7	6
4 TuS Düsseldorf-Nord	3 11:8	6
5 Hastener TV	3 10:8	6
6 SSVg Velbert	4 6:12	6
7 TSV Fortuna	3 9:6	4
8 TGD Hilgen 04	4 14:12	4
9 SV Hilden Nord	3 4:4	4
10 DJK SG Altenessen	4 7:13	3
11 SG Essen-Schönebeck III	2 4:12	0
12 SSV Lützenkirchen	4 4:22	0



Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret!
Psalm 31, Vers 25

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann, mein guter Sohn, mein Bruder, Schwager und Onkel

Architekt Dipl.-Ing.
Reinhold Eichner

* 4. 5. 1956 † 5. 10. 2011

Wir werden uns wieder sehen und unser Herz wird sich freuen und unsere Freude wird ewig dauern.

In Liebe

Brigitte Eichner geb. Gärtner
Dorothea Eichner
Gisela und Frank Wockel
mit Tamara, Natascha und Jasmin
und alle Verwandte

51399 Burscheid, In der Dellen 38

Der Trostgottesdienst wird gehalten am Freitag, dem 14. 10. 2011 um 17 Uhr in der Neuapostolischen Kirche, Fürstenbergstraße 19 in 51379 Leverkusen-Opladen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.